

Korrosionsprüfanlage

Messgrößen

- Temperaturbereich: -40°C bis +70°C
- Feuchtebereich: 5% bis 95% rel. Feuchte
- Prüfraumvolumen: 450 l
- Prüfraumlänge: 1010 mm
- Prüfraumbreite: 640 mm
- Prüfraumhöhe: 1140 mm

Anlagenbeschreibung

Das Institut für FAHRZEUGKONZEPTE verfügt über ein Universalkorrosionsprüfgerät für Salzsprüh-, Schwitzwasser- und Klimawechseltests. Ein zugehöriges Klimamodul ermöglicht Prüfungen im Temperaturspektrum von -40°C bis +70°C. Diese Funktionserweiterung ist vor allem für Korrosionswechseltests nach VDA 233-102 erforderlich, da hierbei eine Kältephase bei -15°C durchlaufen wird. Zudem können mit Hilfe dieser erweiterten Prüfbedingungen Effekte wie Unterwanderungen oder Filiformkorrosion unter reproduzierbaren Bedingungen nachgewiesen werden.

Anwendung

Eine Vielzahl von unterschiedlichen Prüfnormen steht zur Auswahl, um die Anfälligkeit einer Materialkombination für Kontaktkorrosion zu charakterisieren oder die Schutzwirkung von Beschichtungen bewerten zu können.

Prüfnormen:

- Korrosionswechseltest nach VDA 233-102 (oder VDA 621-415)
- Salzsprühnebelprüfung nach DIN EN ISO 9227 sowie ASTM B 117
- Salzsprühnebelprüfung mit synthetischem Seewasser nach SWAAT-Test
- Kondenswasser-Klimaprüfung nach DIN EN ISO 6270-2
- Klimawechseltest nach VW PV 1210

- Individuelle Prüfbedingungen

Kontakt

- Dr. Ing. Elmar Beeh, Institut für Fahrzeugkonzepte, Tel: +49 711 6862 8311, Fax: +49 711 6862 258
- Dr.-Ing. Alexander Born, Technologiemarketing, Tel: +49 30 67055 155, Fax: +49 30 67055 170
- Oliver Miedaner, Technologiemarketing, Tel: +49 711 6862 284

Dieses Handout sowie Querverweise zu verwandten Messtechniken und Anlagen finden Sie unter: <http://messtec.dlr.de/link-565-de>.

Universalkorrosionsprüfgerät
CORROCOMPACT 617

